

Weihnachten 2020



Liebe Mitglieder des BfB,

wie immer vor Weihnachten wollen wir das Jahr im BfB Revue passieren lassen. Bedingt durch die Corona-Pandemie war dieses Jahr wie kein anderes zuvor. Nach dem Frühjahr, das zeitweise durch eine starke Einschränkung der öffentlichen Aktivitäten bestimmt war, folgte eine leichte Erholung im Sommerhalbjahr. Inzwischen ist unser Leben wieder durch strenge Abstands- und Hygieneregeln bestimmt.

Das hat natürlich auch die Möglichkeiten unseres Vereins bestimmt. Von den vielen Angeboten, die wir geplant hatten, konnten nur wenige umgesetzt werden. Ausgefallen sind die Konzerte an den Quellen (mit Bad Sebastiansweiler), ein Akkordeonkonzert mit Viktor Romanko, ein Klavierkonzert mit Julia Rinderle und einige kleinere Ereignisse, wie z.B. unsere Teilnahme an einem Bästehardter Stadtteilstfest (zusammen mit Grundschule und Kindergärten). Durch die Beurlaubung von Frau Metz, die städtische Aktivitäten in Bästehardt/Haus Regenbogen/Don Bosco beleben sollte, wurde der „Corona- Effekt“ noch verstärkt.

Trotzdem haben wir doch ein paar Dinge erreicht:

- Ende Juli konnte das **Café Fröhlich** wiederbelebt werden. Nach Verhandlungen mit der Stadtverwaltung und Pflege der Außenanlagen sowie Installation eines Sonnenschutzes konnten wir das Café auf der großzügig angelegten Terrasse des Hauses Regenbogen durchführen. Nach zwei weiteren sonnigen Nachmittagen im Freien (11. August und 8. September), suchten wir nach einer Bleibe für den Winter mit möglichst großem Durchlüftungsraum. Die beste Wahl war die Johanneskirche, deren Pfarrer, Herr Krämer, der entsprechenden Nutzung zustimmte. Nachdem ein Hygienekonzept erstellt worden war (Hans-Martin Steinhilber) hatte auch der Kirchenrat sein Placet gegeben. Dieses Café fand am 13. Oktober statt und war dann leider auch das letzte in diesem Jahr, da die Corona-bedingten Einschränkungen stark erweitert wurden.

Der Versuch, ein neues Angebot mit **Ausflügen** für Bästehardter Einwohner zu organisieren, führte am 29. Februar zu einem Besuch des Museums „Boxenstop“ in Tübingen. Für einen Unkostenbeitrag von 10 € gab es eine Führung inkl. Kaffee und Kuchen. Da diese „kleine Reise“ sehr gut angenommen wurde, war ein weiterer Ausflug zu den Albgold-Nudeln im späteren Frühjahr geplant. Der ist leider Corona

zum Opfer gefallen. Wir wollen dieses Angebot aber – sobald möglich – wieder aufnehmen.



Café Fröhlich in der Johanneskirche



Besuch im Boxenstop-Museum

- Die Reihe „**Die Sprachen Bästehardts**“ wurde mit Kurdisch begonnen und nach Lockerungen der Sperre im Haus Regenbogen durch ein Sommernachtskino mit ausländischen Filmen (deutsche Untertitel) ergänzt. Dazu haben wir auf der Terrasse von Haus Regenbogen eine Leinwand installiert und wetterbedingt noch 3 Filmabende angeboten, bis es dann einfach zu frisch wurde.



Kurdisch, eine Sprache Bästehardts



Sommerkino, Terrasse Haus Regenbogen

- Die Reihe „**Verständlichen Wissenschaften**“ startete wie gewöhnlich im Januar, aber am 13. März fand der letzte Vortrag in der Bästehardtschule statt. 3 Tage später folgte der „Lockdown“. Der Versuch, die „Verständlichen Wissenschaften“ virtuell auf Zoom-Basis anzubieten, war leider nicht von Erfolg gekrönt. Ein letzter Versuch mit einem realen Vortrag von Armin Dieter im Versammlungsraum des Feuerwehrhauses in Mössingen, konnte aufgrund der Abstandsvorgaben nur mit Anmeldung besucht werden, war aber trotzdem gut nachgefragt.
- Nachdem es 2019 „in´s Wasser“ gefallen ist (es war einfach zu nass), fand in diesem Jahr das **Drachenfest** wieder statt, und das unter optimalen Bedingungen. Dank Corona konnten wir zwar die Besucher nicht bewirten, aber der 4. Oktober war ein Bilderbuch-Sonntag mit blauem Himmel und viel Wind. Entsprechend gut war der Besuch. Der Verein spendete jedem Kind mit Drachen einen Orangensaft und einen Glückskeks mit schlauem Inhalt. Am Ende gab es dann auch noch Preise für die besten Drachen (Aussehen, Verarbeitung, Flugeigenschaften). Vorgesehen war auch

die Teilnahme einer Mädchengruppe aus dem HOT SPOT. Die geplante Drachen-Bastelrunde war aus Zeitgründen aber leider nicht zustande gekommen.



Viele Besucher und ein Himmel voller Drachen beim diesjährigen Drachenfest

- Unsere alljährliche **Putzaktion** im Stadtteil (im Frühjahr gemeinsam mit Gesamt-Mössingen; im Herbst nur in Bästehardt) konnte in diesem Jahr aufgrund von Corona leider auch nicht stattfinden.
- **Sitzungen** des Vorstands im Haus Regenbogen fanden nur bis 6. Februar statt. Danach wurde auf Zoom umgestellt. Die virtuellen Treffen fanden am 17. April, 8. und 22. Mai, 5. und 19. Juni, 10. Juli, 7. September und 2. Oktober statt. Die für März geplante Jahreshauptversammlung musste ebenfalls ausfallen, da nicht alle Mitglieder eine virtuelle Zugangsmöglichkeit haben. Am 14. November erfolgte noch ein virtuelles Gespräch mit den, vom Bauprojekt Stotzenhof betroffenen Anliegern. Mit einem Schreiben an die Bürgermeister und die Gemeinderäte der verschiedenen Fraktionen unterstützte der Vorstand den Wunsch der Anlieger nach Alternativen zur Zufahrt (Butzenbadstraße) zum geplanten Areal.

Wir haben aber trotz allem schon Pläne für das kommende Jahr:

- Im März wird der BfB 20 Jahre alt. Damit ist der Verein noch ziemlich jung, wenn auch die Gründer um 20 Jahre älter geworden sind. Trotzdem soll uns nichts davon abhalten, dies gebührend zu feiern. Wir haben doch einiges erreicht und hoffen auf steigendes Interesse jüngerer Mitbürger im Stadtteil. Sobald möglich, werden wir auch die 2020 ausgefallene Jahreshauptversammlung nachholen.
- Für die Reihe „Verständliche Wissenschaften“ liegen bis Dezember 2021 Zusagen vor. Sobald das Foyer der Bästehardtschule wieder zugänglich ist, kann es also losgehen.
- Die ausgefallenen Auftritte von Viktor Romanko (Akkordeon) und Julia Rinderle (Klavier) wollen wir natürlich im Frühsommer nachholen; zudem ist ein Auftritt der Gruppe „Finnish Tango“ mit Claudia Jochen vorgesehen.
- Die Stadt Mössingen hatte für 2020 im Rahmen ihres Integrationskonzepts einen Willkommenstreff für Neubürger angeregt. Wir sind gerne bereit, da unseren Beitrag zu leisten, allerdings ist uns bisher nichts über Neuzugänge in unserem Stadtteil mitgeteilt worden.

- Und dann ist da natürlich noch das Café Fröhlich; die Organisatoren (M. und H.-M. Steinhilber, K. Hansen) scharren schon mit den Hufen und hoffen, dass es bald wieder losgeht.

Last, but not least:

Dines Christen ist einer von sieben Mössinger Bürgern, dem die Mössinger Ehrennadel 2020 verliehen wurde. Begründung: Er organisiert seit 14 Jahren die Vortragsreihe „Verständliche Wissenschaft“ in Bäumenhardt und ist seit 19 Jahren im Vorstand des Vereins Bürger für Bäumenhardt aktiv. Der aus diesem Anlass für den 3. April 2020 geplante Bürgerempfang konnte aufgrund von Corona leider nicht stattfinden.

So, jetzt bleibt uns nur noch eines: wir, der Vorstand des BfB, wünschen Ihnen schöne Feiertage und alles Gute für 2021. Und: Bleiben Sie gesund!

Für den Vorstand:

Rüdiger Hampp

Dines Christen

Mössingen, im Dezember 2020

Kontaktaufnahme über
email-Adresse (buerger@baestenhardt.de)
homepage (www.baestenhardt.de)